

PUMA SE - Ordentliche Hauptversammlung 2024

Ergänzende Informationen zu Tagesordnungspunkt 8:

Auswahlverfahren

Die Aktionärinnen und Aktionäre der PUMA SE werden in der Hauptversammlung am 22. Mai 2024 zwei neue Anteilseignervertreter*innen für den Aufsichtsrat wählen. Der Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats hat nach einem sorgfältigen und intensiven Suchprozess zwei geeignete Kandidat*innen gefunden und nominiert.

Der Nominierungsausschuss hat die Auswahlkriterien für neue Mitglieder auf der Grundlage des für den Aufsichtsrat festgelegten Kompetenzprofils entwickelt. Zu diesen Kriterien gehörten insbesondere Erfahrung, Kompetenz, Internationalität, zeitliche Verfügbarkeit und Vielfalt. Um die eigene Struktur des Aufsichtsrats zu stärken, wurde zudem ein besonderes Augenmerk auf die Unabhängigkeit der potenziellen Kandidaten gelegt. Die neuen Profile sollen zudem die Expertise des Aufsichtsrats in den Bereichen ESG, Marketing und Digitalisierung stärken.

Mit der Suche nach Kandidat*innen, die diese Anforderungen erfüllen, beauftragte der Aufsichtsrat eine weltweit führende Executive Search Beratung, die einen intensiven Prozess zur Findung geeigneter Profile initiierte und durchführte.

Am Ende des Suchprozesses wurden dem Nominierungsausschuss geeignete Profile vorgestellt. Eine Auswahlliste von Kandidat*innen führte erste persönliche Gespräche mit dem Nominierungsausschuss und dem Vorstandsvorsitzenden von PUMA.

Auf dieser Grundlage hat der Nominierungsausschuss einstimmig Frau Harsh Saini und Herrn Roland Krüger als Kandidatin bzw. Kandidat für die Wahl in der Hauptversammlung am 22. Mai 2024 vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt daher der Hauptversammlung, Frau Saini und Herrn Krüger zu wählen.

Um sicherzustellen, dass die Amtszeiten der neuen Kandidat*innen mit denen der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder übereinstimmen, schlägt der Aufsichtsrat vor, die neuen Anteilseignervertreter bis zur Beendigung der Hauptversammlung zu wählen, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2026 beschließt.